



BDP · Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

BDP-Pressemitteilung

vom 6.12.2016 (at)

Anschrift Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen
und Psychologen
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Telefon + 49 30 - 209 166 - 620

Telefax + 49 30 - 209 166 - 680

E-Mail presse@bdp-verband.de

110 % Übergangsquote zum Master im Fach Psychologie notwendig

BDP und PsyFaKo fordern Zugang für alle Bachelorabsolventen

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) fordert in einer gemeinsamen Erklärung mit der Psychologie-Fachschaften-Konferenz Bamberg 2016 bei den Masterplätzen im Studienfach Psychologie eine Übergangsquote von 110 % vom Bachelor ins Masterstudium. „In der Psychologie ist erst der Masterabschluss das professionelle Niveau, das vom Arbeitsmarkt verlangt wird“, erklärt BDP-Präsident Prof. Dr. Michael Krämer.

In den vergangenen Jahren berichteten Studierende immer wieder von massiven Problemen, einen Masterplatz zu erhalten. Nur die Hälfte der Bachelorabsolventen fand 2015 an der gleichen Uni einen Masterplatz, um das Studium fortzusetzen. Im Zusammenhang mit Quoten aus den vergangenen Jahren und den erhöhten Zahlen von Bachelorstudienplätzen im Rahmen des Hochschulpaktes ist die nachfolgende Anpassung der Masterstudienplätze dringend erforderlich. Zahlreiche Bewerbungen aus dem europäischen Ausland und darüber hinaus erhöhen den Konkurrenzdruck um die Masterplätze zusätzlich. „Die Kapazitätsberechnungen müssen dem Rechnung tragen und entsprechend der steigenden Zahlen an Bachelorabsolventen in den nächsten Jahren weiter angepasst werden“, so Krämer.

Link zur Gemeinsamen Erklärung:

www.bdp-verband.de/bdp/politik/2016/161206_masterplaetze.pdf

Ansprechpartner für die Presse:

Alenka Tschischka, a.tschischka@bdp-verband.de

www.bdp-verband.de

Über den BDP: Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP) vertritt die beruflichen und politischen Interessen der niedergelassenen, selbstständigen, angestellten und beamteten Psychologen und Psychologinnen aus allen Tätigkeitsbereichen. Diese sind unter anderem: Gesundheitspsychologie, Klinische Psychologie, Psychotherapie, Schulpsychologie, Rechtspsychologie, Verkehrspsychologie, Wirtschaftspsychologie, Umweltpsychologie und Politische Psychologie. Der BDP wurde vor 70 Jahren (1946) gegründet und ist Ansprechpartner und Informant für Politik, Medien und Öffentlichkeit. Rund 11.500 Mitglieder sind im BDP organisiert.

BDP, gegründet 1946

Präsident Prof. Dr. Michael Krämer

Vizepräsidentin Dipl.-Psych. Annette Schlipphak

Vizepräsident Dipl.-Psych. Michael Ziegelmayer

Hauptgeschäftsführerin Dipl.-Psych. Gita Tripathi

Registergericht Amtsgericht Charlottenburg